

Sterillium®

Gebrauchsinformation



Bitte sorgfältig lesen und beachten!

Sterillium. Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Wirkstoffe: Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat.

Hände-Desinfektionsmittel.

Anwendungsgebiete: Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen.

Gegenanzeigen: Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe.

Schwangerschaft und Stillzeit: Kein bekanntes Risiko während Schwangerschaft und Stillzeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Sterillium soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden.

Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen.

Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende

Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen.

Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen. Packungsgrößen ab 1000 ml: Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der

Anwendung: Zur hygienischen Händedesinfektion: mindestens 3 ml innerhalb 30 Sekunden in die trockenen Hände einreiben ohne abzuspülen.

Zur chirurgischen Händedesinfektion: trockene Hände und Unterarme mit dem Produkt über mindestens 1,5 Min. einreiben und feucht halten.

Hautdesinfektion: vor Injektionen und Punktionen Sterillium 15 Sekunden lang auf der trockenen Haut verreiben; vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie chirurgischen Eingriffen die Haut 1 Minute lang feucht halten. Talgdrüsenreiche Haut muss für mindestens 10 Minuten feucht gehalten werden.

Sterillium wird unverdünnt angewendet.

Anwendungsfehler und Überdosierung: Bei versehentlichem Verschlucken sind die Hauptsymptome ähnlich der einer Ethanol-Vergiftung. Gefahr der Atemlähmung. Ab 3–4 ‰: Sekundäre Giftentfernung durch Hämodialyse.

Bei Augenkontakt mit der Lösung sind die Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser zu spülen.

Nebenwirkungen: Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bitte beachten Sie das auf dem Etikett angegebene Verfalldatum. Nach Ablauf dieses Datums soll das Desinfektionsmittel nicht mehr angewendet werden.

Nach Öffnen des Behältnisses ist die Lösung 1 Jahr haltbar. Behälter dicht verschlossen halten.

Nicht in der Nähe von Heizkörpern lagern oder starker Sonnenbestrahlung aussetzen.

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten:
Wirkstoffe: Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mectroniumetilsulfat 0,2 g;
Sonstige Bestandteile: Glycerol 85%, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85%, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform: Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Inhalt: 50 ml / 100 ml / 500 ml / 1000 ml / 5 l / 2,1 l (42 x 50 ml) / 4,5 l (45 x 100 ml) / 10 l (20 x 500 ml) / 10 l (10 x 1000 ml)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

BODE Chemie GmbH, Melanchthonstraße 27, 22525 Hamburg.

Entsorgung: Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den lokalen Anforderungen zu entsorgen.

Stand der Information: Juli 2017.

Arzneimittel – für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sofern zusätzliche Informationen zur Beseitigung von Unklarheiten benötigt werden, wenden Sie sich bitte an eine Hygiene-Fachkraft oder an den Pharmazeutischen Unternehmer und Hersteller.

Wirkungsmechanismus: Bei Mikroorganismen verändert Sterillium die Permeabilität der Zytoplasmamembran, wirkt durch Eiweißkoagulation und inaktiviert Enzyme.

Mikrobiologische Eigenschaften: Mit in-vitro und in-vivo Studien wurde nachgewiesen, dass Sterillium gegen eine Reihe Bakterien und Pilze wirkt. Sterillium reduziert während der hygienischen Händedesinfektion die transiente Hautflora innerhalb von 30 Sekunden zu über 99,99 % und wirkt darüber hinaus bei der chirurgischen Händedesinfektion auch gegen die residente Hautflora innerhalb von 1,5 Minuten.

Die Remanenzwirkung von Sterillium gegen Mikroorganismen unter OP-Handschuhen beträgt mindestens 3 Stunden.

BODE Chemie GmbH

Melanchthonstraße 27, 22525 Hamburg,
Tel. +49 40 54006-0, Fax -200,
www.bode-chemie.com, info@bode-chemie.de